

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 1/6

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**Handelsname des Produktes:** RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Verdünnungs- und Reinigungsmittel**Hersteller/Lieferant:**

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

D-33824 Werther

Telefon: 05203-9719-0

Telefax: 05203-9719-41

Auskunftgebender Bereich:

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Telefon: 05203-9719-37

Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin 030-19240***2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Zubereitung aus aromatischen und aliphatischen Kohlenwasserstoffen, Alkoholen, Estern und Ketonen.

Chemische Bezeichnung	% Bereich	CAS-Nr.	Symbol	R-Sätze
Xylol	15-35	1330-20-7	Xn	10-20/21-38
Ethanol	2-10	64-17-5	F	11
Aceton	5-20	67-64-1	F, Xi	11-36-66-67
Ethylacetat	5-20	141-78-6	F, Xi	11-36-66-67
n-Butylacetat	10-25	123-86-4		10-66-67
aromat. KW-Gemisch (C8-C10)	5-15	64742-95-6	Xn, N	10-37-51/53-65-66-67

3. Mögliche Gefahren:**Gefahrenbezeichnung:**

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Bei Verschlucken mit anschließendem Erbrechen Lungenschäden durch Aspiration möglich.

Hohe Konzentrationen können zu Bewusstlosigkeit führen und vorübergehend Schäden an Blutbild, Nieren und Leber bewirken.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-Luft-Gemische möglich.

Bei Verschütten Gefährdung des Bodens und des Grundwassers möglich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten.**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende oder Sauerstoff verabreichen, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Vitalfunktionen kontrollieren, in stabile Seitenlage bringen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.**Nach Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung sofort entfernen. Haut mit Wasser und Seife gründlich waschen, nachspülen und Fettfilm der Haut durch Eincremen wiederherstellen.**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere 15 Minuten gründlich ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Risiko einer Lungenschädigung ist größer als das einer Vergiftung. Mund ausspülen, bei größeren Mengen sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.**Hinweise für den Arzt:****Folgende Symptome können auftreten:** Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit, Bewusstlosigkeit.**Gefahren:** Bei Verschlucken / Erbrechen Schädigung der Lungenbläschen durch Eindringen in die Lunge. Längere Exposition / Einatmen in höheren Konzentrationen kann zu Schäden an Leber und Nieren führen. Gefahr der Hautresorption, längerer Kontakt kann Dermatitis verursachen.**Behandlung:** Symptomatische Behandlung nur durch den Arzt.

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 2/6

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**Geeignete Löschmittel:** Schaum, CO₂, Sprühwasser oder Wasserdampf.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich. Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden. Starke Rauch- und Rußentwicklung. Kohlenmonoxid kann freigesetzt werden.**Besondere Schutzausrüstung:** Vollschutzanzug und Pressluftatemschutzgerät.**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Vollmaske mit Filterbüchse für organische Dämpfe benutzen. Zündquellen entfernen, nicht rauchen. Funken vermeiden.**Umweltschutzmaßnahmen:** Wenn möglich weiteres Freisetzen verhindern. Lecks schließen. Kontamination von Wasser und Boden verhindern. Eindringen in die Kanalisation durch Errichten von Sperrungen aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperrmaßnahmen vermeiden.**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mit Sand oder saugendem Material aufnehmen. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Für ausreichende Lüftung sorgen.**Zusätzliche Hinweise:** Explosionsgefahr. Flüssigkeit nicht in die Kanalisation, Gewässer oder tieferliegende Bereiche gelangen lassen. Feuerwehr oder Polizei verständigen.***7. Handhabung und Lagerung:****Handhabung:****Hinweise zum sicheren Umgang:** Gebinde stets geschlossen halten. Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, auch im Bodenbereich (Dämpfe sind schwerer als Luft). Persönliche Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Offene Flammen, Zündquellen, Funkenbildung vermeiden, nicht rauchen.

Explosionsschutzgeräte / Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Alle Vorrichtungen erden.

Lagerung:**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur in zugelassenen Behältern kühl und trocken aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.**Zusammenlagerungsverbote:** Von Lebensmitteln getrennt lagern.**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Bei möglichst niedriger Raumtemperatur von Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- oder Zündquellen fernhalten.**Lagerklasse (VCI):** 3A***8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** (Keine weiteren Angaben, siehe Kapitel 7)**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	MAK: 100 ml/m ³ (ppm), 440 mg/m ³
67-64-1	Aceton	MAK: 500 ml/m ³ (ppm), 1200 mg/m ³
64-17-5	Ethanol	MAK: 500 ml/m ³ (ppm), 960 mg/m ³
141-78-6	Ethylacetat	MAK: 400 ml/m ³ (ppm), 1500 mg/m ³ ,
123-86-4	n-Butylacetat	MAK: 200 ml/m ³ , 950 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 3/6

Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Gase, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät für organische Lösemittel, bei hoher Konzentration bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Hautschutz: Vorbeugend Handschutzcreme verwenden. Bei direktem Kontakt Schutzhandschuhe (lösemittelbeständig) verwenden.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Je nach Arbeitseinsatz geeignete beständige Schutzkleidung.

***9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: produktspezifisch

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich: 56-225 °C

Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): nicht bestimmt

Flammpunkt (PMCC): <21 °C

Zündtemperatur: >400 °C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen: untere 1,2 Vol%

Obere 8,5 Vol%

Dampfdruck: (bei 20 °C) nicht bestimmt hPa

Dichte: (20°C) 0,81 – 0,86 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: teilweise mischbar bei 15 °C

pH-Wert: (bei 20°C) nicht anwendbar

Viskosität: kinematisch bei 40°C: <7 x 10 exp-6 m²/s

10. Stabilität und Reaktivität:

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen über 40°C z. B. starke Sonneneinstrahlung.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

***11. Angaben zur Toxikologie:**
Akute Toxizität
Einstufungsrelevant LD/LC50-Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
Aceton	Oral	>2000 mg/kg	geringe Toxizität
	Dermal	>2000 mg/kg	geringe Toxizität
	Inhalativ	> 5 mg/l	praktisch nicht giftig
Xylol	Oral	4300 mg/kg	rat
	Dermal	>2000 mg/kg	kan
	Inhalativ	5000 ppm	rat

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 4/6

Primäre Reizwirkung:**An der Haut:** Reizt die Haut. Resorption möglich. Längerer Hautkontakt kann Entzündungen hervorrufen.**Am Auge:** Reizwirkung**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**Sonstige Angaben:** Reizt die Atmungsorgane.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Narkotische Wirkung beim Einatmen hoher Konzentrationen mit Gefahr der zentralen Atemlähmung. Vorübergehend Schädigungen an Leber und Niere möglich. Einwirkungen auf das Zentralnervensystem möglich.***12. Angaben zur Ökologie:****Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):** Leicht bis mäßig biologisch abbaubar.**Verhalten in Umweltkompartimenten:****Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Schwimmt auf Wasser, teilweise mischbar. Wenn das Produkt in den Erdboden eindringt, bleibt es mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Bioakkumulation möglich.**Ökotoxische Wirkungen****Aquatische Toxizität:** Wegen der schnellen Verdunstung des Lösemittels stellt das Produkt keine signifikante Gefahr für Wasserlebewesen dar.

	Testart	Konzentration	Testparameter
Xylol	Regenbogenforelle	14 mg/l	LC 50 (96h)
	Goldorfe	86 mg/l	LC 50 (48h)
Aceton	Fisch	>1000 mg/l	LC/EC/IC 50 praktisch nicht giftig
	Wirbellose	>1000 mg/l	LC/EC/IC 50 praktisch nicht giftig

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdende Flüssigkeit WGK2 (Selbsteinstufung). Eindringen von Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund, in Erdreich Gewässer und Kanalisation verhindern!**13. Hinweise zur Entsorgung:****Produkt:****Empfehlung:**

Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden. Muss unter Beachtung des Abfallgesetzes entsorgt oder verwertet werden. Abfall- und Reststoff-Verordnung ist zu beachten.

Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

Grundlage der Entsorgung ist das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz. Abfallentsorgung umfasst die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, wobei die Verwertung Vorrang hat. Einzelheiten zur Entsorgung und Überwachung regelt das Gesetz und seine Verordnungen. Setzen Sie sich bitte mit einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb in Verbindung.

Abfallschlüsselnummer/Zuordnungsmöglichkeit zu:

EWC: 07 00 00: Abfälle aus organisch - chemischen Prozessen

07 03 00: Abfälle aus der HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11 00)

07 03 04: andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

(muss i.a. noch mit dem Entsorger z.B. nach Herkunft abgestimmt werden)

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Kontaminierte Verpackung sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kleine Einwegverpackungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften (Verpackungsverordnung) zu entsorgen.

EWC 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 5/6

14. Angaben zum Transport:**Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland): -**

ADR/RID-GGVSE Klasse: 3 entzündbare flüssige Stoffe F 1
Verpackungsgruppe: II
Kemler-Zahl: 33
UN-Nummer: 1263
Gefahrzettel 3
Bezeichnung des Gutes: 1263 Farbzubehörstoffe
Gefahrauslöser: Xylol, Aceton; Sondervorschrift 640 D

***15. Vorschriften:**

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

R- und S-Sätze:

R 11 Leichtentzündlich

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

S 62 Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche und für werdende und stillende Mütter beachten.

Störfallverordnung: Anhang II Nr. 2; Anhang III Teil 2 Nr. 4

Mengenschwelle beachten.

Technische Anleitung Luft: (ca.)

Klasse	Anteil in %
I	0
II	55
III	45

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Sonstige Angaben: 94/69 EG (21. ATP). Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1 %. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht erforderlich.

***16. Sonstige Angaben:**

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen das Produkt sicherheitstechnisch beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von (z.B. anwendungstechnischen) Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozess verwendet wird. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §14 GefStoffV. Es ist EDV-gestützt nach TRGS 220 gefertigt und trägt keine Unterschrift.

RAVENOL Nitro-Universal-Verdünnung

Art. Nr. 3408

Druckdatum: 13.06.2006

überarbeitet am:02.05.2006

Seite: 6/6

Relevante R-Sätze der unter Abschnitt 2 aufgeführten Inhaltsstoffe:

R 10 Entzündlich.

R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R 38 Reizt die Haut.

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R 37 Reizt die Atmungsorgane.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH, Abt. Technik

Ansprechpartner: Frau Spinnler, Tel. 05203–9719-37

Änderungen im Abschnitt gegenüber der vorherigen Version sind mit „*“ gekennzeichnet.